An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | zugestellt durch Post.at

Kurort
Bad Blumau
Gemeindenachrichten

www.bad-blumau-gemeinde.at
22. Jahrgang 3/2016
Erscheinungsort: Bad Blumau
Verlagspostamt: Bad Blumau
339554G95U

„Gut drauf" kann das neue Schuljahr beginnen!

Hundekunde-kurs
Seite 4

Anmeldung Veranstaltungen
Seite 4

Highspeed-Internet für Bad Blumau
Seite 7

AUS DEM INHALT

3 Die Seite des Bürgermeisters

4 Gemeindeinformation

9 Aus dem Kindergarten

11 Aus der Volksschule

15 Nachmittagsbetreuung Tagesmütter/Väter

16 Tourismusverband

18 Aus der Therme

20 Musi-News

22 Aus der Pfarre

24 Aus den Vereinen und Körperschaften

33 Aus dem Gemeindesportgeschehen

38 Geburten Ärztenotdienst

39 Ehrungen

40 Jahrlauf 2016, Nr. 4

I. Amtsstunden und für den Parteienverkehr bestimmte Zeit:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 Uhr bis 14 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr, ausgenommen Freitage die einem gesetzlichen Feiertag folgen (Fenstertag): von 8 Uhr bis 14 Uhr.

Bürgermeistersprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung

II. Rechtswirksame Einbringung von schriftlichen Anbringen:

Für die rechtswirksame Einbringung von Anträgen, Gesuchen, Rechtsmittel und sonstigen Mitteilungen (§ 13 Abs 1 AVG) stehen ausschließlich folgende Adressen zur Verfügung:
Postalisch: Gemeinde Bad Blumau, 8283 Bad Blumau 65
Per Telefax: 03383/2206-15
Per E-Mail: gde@bad-blumau.steiermark.at

Als Amtsstunden werden jene Zeiten bezeichnet, zu denen schriftliche Anbringen von der Gemeinde Bad Blumau entgegengenommen werden.

Die Empfangsgeräte für Telefax und E-Mail der Gemeinde Bad Blumau sind auch außerhalb der Amtsstunden empfangsbereit, sie werden aber nur während der Amtsstunden betreut. Anbringen, die außerhalb der Amtsstunden an diese Empfangsgeräte übermittelt werden, können daher nicht entgegengenommen werden. Diese Anbringen gelten daher auch dann, wenn sie bereits in den Verfügungsbereich der Gemeinde Bad Blumau gelangt sind, erst mit Wiederbeginn der Amtsstunden als eingebracht (eingelangt) und werden erst ab diesem Zeitpunkt in Behandlung genommen.

ACHTUNG

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe bzw. Annahmeschluss für Artikel und Inserate:
25. November 2016

Erscheinungstag der nächsten Ausgabe:
16. Dezember 2016

ACHTUNG

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt des Gemeinderates der Gemeinde Bad Blumau.

Redaktion und Anzeigenannahme:
Gemeindeamt Bad Blumau, Rosalinde Feigl-Pelzmann, 8283 Bad Blumau 65

Druck: Schmidbauer, Fürstenfeld. **Erscheinungsort:** Bad Blumau.

Erscheinungsdatum: 30. September 2016

Gemeinde aktuell

Liebe Bürgerinnen
und Bürger unserer Gemeinde!
Liebe Jugend!

Die Sommermonate verlaufen normalerweise etwas ruhiger, aber aufgrund der Umbauarbeiten des Gemeindeamtes gab es in diesem Jahr fast keine Sommerpause.

Der Gemeinderat hat diesen Umbau beschlossen, damit das Service für die Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver gestaltet wird und der Parteienverkehr diskret behandelt werden kann.

In nur vier Wochen wurde dieses Bauvorhaben umgesetzt. Ich möchte mich bei den ausführenden Baufirmen für ihre Leistungen und Einhaltung der sehr kurz gesetzten Fristen, sowie beim Planungsbüro DI Boder GmbH und seinem Mitarbeiter Ing. Gerhard Glatz für die Bauaufsicht bedanken. Ein großer Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die beim zweimaligen Siedeln tatkräftig mitgeholfen haben.

Gratulieren möchte ich auch dem ESV Lindegg für den Neubau der Stocksporthalle, die am 27. August eingeweiht wurde. Beinahe 5.500 freiwillige Stunden wurden von den Eisschützen geleistet, um dieses Projekt zu verwirklichen. Ich wünsche Euch in der neuen Halle viele sportliche Erfolge.

Am 10. September feierte das Compass Wohn- und Pflegeheim sein 10 jähriges Bestandsjubiläum. Unter der Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen berichteten Dir. Gerlinde Sollhart und Pflegedienstleiterin Anita Hirschbeck über das besonders gute Betriebsklima, die 45 Bewohnerinnen und Bewohner die im Compass untergebracht sind und dass hier 37 Arbeitsplätze geschaffen wurden. Diese Feier zeigte, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Compass wohlfühlen und dass das gesamte Team hervorragende Leistungen erbringt.

Allen Schülern und Studenten wünsche ich einen erfolgreichen Schul- bzw. Studienanfang.

Ich darf mich bei allen bedanken, die sich um eine gute Weiterentwicklung in unserer Gemeinde bemühen.

Ihr Bürgermeister
FRANZ HANDLER

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg – Fürstenfeld gibt einen weiteren Termin für den **Hundekundekurs** im Bezirk bekannt:

Termin: 4. November 2016

Zeit: 14.00 – 18.20 Uhr (20 Minuten Pause)

Ort: Saal in der BH Hartberg, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg

Wie seit 30.1.2013 bekannt ist, müssen ausschließlich jene Hundebesitzer die Teilnahme am Hundekundekurs nachweisen, die erst nach dem Inkrafttreten der Verordnung (1.1.2013) einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung der Gemeinde) zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich einen Hund gehalten haben. Es ist nicht mehr erforderlich, dass die Hundehaltung mindestens fünf Jahre durchgehend gegeben war.
Die Anmeldung für diesen Kurs kann per Mail, telefonisch oder auch persönlich direkt im Veterinärreferat der BH Hartberg – Fürstenfeld erfolgen.
Der Kursbeitrag in der Höhe von € 40,– kann unmittelbar vor Beginn des Kurses in der Bürgerservicestelle einbezahlt werden.

Hermann.hold@stmk.gv.at
03332/606-261 oder -262, Herr Hold, Frau Gigler, Frau Pusterhofer

Sekretariat Zimmer 127 (1. Stock, neuer Trakt)

Div. Kleidungsstücke – entfernt vom Pumpwerk

Kanalverunreinigung:

Altkleider, div. Waschutensilien etc. haben im Kanal nichts verloren.

Da dies bereits mehrmals vorgekommen ist, sehen wir uns gezwungen, dies zur Anzeige zu bringen, um die Kosten an den Verursacher zu verrechnen.

Es ist nicht einzusehen, dass ALLE die Kosten für den Pumpenservice und die Reparatur der Pumpen zu tragen haben. Im Abfallwirtschaftszentrum hat man die Möglichkeit, Altkleider abzugeben.

Anmeldung von Veranstaltungen

Wir dürfen nochmals daran erinnern, dass Veranstaltungen zeitgerecht bei der Gemeinde anzumelden sind. Zeitgerecht heißt, bei „normalen“ Veranstaltungen mindestens 14 Tage vor dem Termin, bei Veranstaltungen mit Straßensperren mindestens 4 Wochen vor dem Termin. Straßensperren müssen von der Bezirkshauptmannschaft genehmigt werden.
Um als Veranstalter planen zu können, wird von der Gemeinde eine Checkliste ausgegeben, welche die wichtigsten Punkte in Bezug auf das Veranstaltungsgesetz enthält.
Dies sind unter anderem: Parkplatzsituation, Toiletten, Müllentsorgung, Küche (elektrisch oder mittels Gas), Hygienevorschriften, Zelt, Sperrstundenverlängerungen, AKM
All diese Punkte müssen vom Veranstalter im Vorfeld abgeklärt werden. Es werden vermehrt Kontrollen durchgeführt. Mit der Einhaltung und Lösung der oben erwähnten Punkte steht einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung nichts mehr im Wege.

Hochzeit 29. Juli 2016 auf der Seerosenteichterrasse im Rogner Bad Blumau

Mama und Papa Hirt wünschen euch viel Glück und Kraft, wir glauben, dass ihr das schafft...

Freude, Glück und Kummer teilen, folgt dem Gefühl - ja lasst euch treiben...

Von Herzen wünschen wir euch - zu leben - den gemeinsamen Traum mit euren beiden Mäderln Jana und Nina...

Die Gemeinde gratuliert:

Marlene Thaller zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Bakip Hartberg und zur Absolvierung des Diplom als Hortpädagogin.

STECKBRIEF:

Riesenbärenklau

(Heracleum mantegazzianum)

Familie:	Doldengewächse, 2-jährig
Größe:	2-4m
Blätter:	tief eingeschnitten
Stängel:	hohl, unten rötlich gefleckt
Blüte:	Juni-August, große weiße Dolden
Früchte:	bis zu 50.000 pro Pflanze
Keimfähigkeit:	7 - 15 Jahre, sehr früh im Jahr
Wurzel:	bis 60 cm lang, Pfahlwurzel
Vorkommen:	Ufer, Waldlichtungen, Verkehrswege, Ruderalflächen, Gärten, bevorzugt auf nährstoffreichen nicht zu sauren Böden, meidet warme Gebiete
Verbreitung:	Samen (Wind, Wasser, Samen sind 3 Tage schwimmfähig!)
Herkunft:	Kaukasus, bis auf 2.300m, Einfuhr nach Europa im 19. Jhd. als Zierpflanze
Gefahr:	Pflanzensaft ist phototoxisch! Ruft Verbrennungen hervor (bis 3. Grades), Gefahr für Menschen und teilweise auch für Tiere (Kühe, Enten), Verdrängung einheimischer Arten (Pflanzen-gesellschaften) durch Ausbildung großer Dominanzbestände (Monokultur)

Bekämpfung:

- Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen vor Beginn der Blüte, damit es zu keiner Fruchtausbildung kommt!
- Einzelpflanzen oder kleinere Bestände sollen bis Mitte April ausgegraben oder ausgestochen (Wurzelstock 15-20 cm unter der Bodenoberfläche schräg abstechen) werden. Dieses Material kann kompostiert werden!
- Bei Beginn der Fruchtreife können die Pflanzen durch Mahd oder Abschneiden des Blütenstandes zum Absterben gebracht werden. Schnittgut und Blüte nicht in den Biomüll, Gefahr der Nachreife!
- Nicht in den Restmüll, sondern bei 70°C kompostieren oder in der Biogasanlage verbrennen!
- Mehrjährig, Nachkontrolle!

ACHTUNG! Bei jeder Art der Bekämpfung muss unbedingt Schutzkleidung getragen werden, Augen und Haut sind zu bedecken!

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LE 07-13

Das Land Steiermark
Naturschutz

OACHN STOAK

Vor 10 Jahren, am 14.08.2006, eröffneten wird das Compass Wohn- und Pflegeheim Bad Blumau mit Schwerpunkt Demenz Morbus Alzheimer mit 13 Mitarbeiter und 1 Bewohnerin.

Heute zählen wir stolze 37 Mitarbeiter und unser Haus ist voll ausgelastet – wir haben für 45 Bewohner Platz. In diesen 10 Jahren betreuten und begleiteten wir 191 Bewohner – Langzeitpflege und Kurzzeitpflege! Dies war für uns ein Grund zu feiern. Unsere Fr. Kirchsteiger, die ca. vor zwei Monaten begonnen hat Ziehharmonika zu spielen, leistete auch ihren Beitrag.

Im Ganzen war es ein sehr schönes harmonisches Fest, welches alle Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste genossen haben. Dazu beigetragen haben die Schuachblattler von Pischelsdorf, Volkstanzgruppe Loipersdorf/ Unterlamm, die auch eine Kindergruppe mitgebracht haben und die Band vom Sohn von Fr. Kirchsteiger. Wie man sieht es ist immer was los!

compass

Anita Hirschbeck
akademische Pflegemanagerin
Wohn- und Pflegeheim Bad Blumau
Schwerpunkt Demenz/ Morbus Alzheimer
8283 Bad Blumau 125

SELBSTHILFE STEIERMARK

Sprechstunde der Selbsthilfe Steiermark im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

Ort: **Krankenhausplatz 1, 8230 Hartberg**
(LKH Hartberg)

Zeit: **13. Oktober 2016,**
14:00 – 17:00 Uhr

Wir möchten an diesem Sprechtag allen Selbsthilfe-Verantwortlichen, Mitgliedern von Selbsthilfegruppen und allen Interessierten die Möglichkeit der Information und Beratung vor Ort geben.

Wir freuen uns auf Sie!

Was bietet die Selbsthilfe Steiermark?

Beratung bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen
Praktische Unterstützung der Selbsthilfegruppen in administrativen und organisatorischen Angelegenheiten
Qualitätsentwicklung durch Weiterbildungen, Workshops, Coaching
Informationsdrehscheibe für Selbsthilfegruppen, Interessierte und MutiplikatorInnen
Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Informationsmaterial
Netzwerkarbeit im Sozial- und Gesundheitsbereich

Was ist die Selbsthilfe?

Selbsthilfe hat zum Ziel, sich auf Ebene der gemein-samen Betrofenheit zu verständigen, um soziale Kompetenzen zu stärken. Es wird ein Arbeitsrahmen geschafen, indem ein gleichberechtitestes Miteinan-der für alle Beteiligten möglich ist.
Selbsthilfe soll dazu beitragen eigene Stärken zu erkennen und einen selbstbestimten Umgang mit sich selbst zu fördern, der sich positiv auf das örper-liche, soziale und seelische Wohlbefinden auwirkt.

Die Selbsthilfe Steiermark ist die Service- und Kontaktstelle für alle Selbsthilfeangebote in der Steiermark.

Der Tätigeitsbereich erstreckt sich auf die gesamte Steiermark wobei sich das Büro in Graz befindt.

Selbsthilfe Steiermark
Lauzilgasse 25, 8020 Graz
Tel.: 050 7900 5910, Mobil: 0664/8000 6 4015
office@selbsthilfe-stmk.at, www.selbsthilfe-stmk.at

Bürozeiten:
Mo und Mi 16 – 19 Uhr und Di und Do 9 – 13 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Highspeed-Internet für Bad Blumau

Mit garantierten 50 Mbit/s surfen!

ENERGIE STEIERMARK

Keine Bindungsfristen, jederzeit kündbar!

NEU ab Oktober 2016 in Bad Blumau

E-WLAN 30 Mbit/s

- einmalige Aktivierungsgebühr: € 49,-
- monatliche Grundgebühr: € 19,90
- inkl. WLAN-Router
- 30 Mbit/s **garantiert**
- keine jährliche Servicepauschale
- unlimitiertes Datenvolumen

E-WLAN 50 Mbit/s

- einmalige Aktivierungsgebühr: € 49,-
- monatliche Grundgebühr: € 24,90
- inkl. WLAN-Router
- 50 Mbit/s **garantiert**
- keine jährliche Servicepauschale
- unlimitiertes Datenvolumen

Holen Sie sich Ihr **„echtes Glasfaser-Internet"** exklusiv in Ihrem **Gemeindeamt Bad Blumau!**

Gemeindeamt Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. von 08 Uhr bis 14 Uhr
Fr. von 08 Uhr bis 18 Uhr

Echtes Glasfaser-Internet macht es möglich!

Energie Steiermark Kunden GmbH, A-8010 Graz, Leonhardgürtel 10

Seinerzeit

Der Kameradschaftsbund Blumau i.Stmk. hat seine amtliche Gründung im Jahr 1911. Die Segnung der Fahne fand ebenfalls im Jahr 1911 statt. 1945 gerät die Fahne in die Hände der sowjetischen Truppen und wurde verbrannt. Nach dem Ende des Krieges gab es eine neuerliche Segnung der Fahne im Jahre 1953 durch Pfarrer Alois Krisper, als Fahnenmutter Maria Weber aus Bierbaum. Die Patinnen waren Theresia Glatz, Maria Deimel, Maria Fiedler, Manfrieda Posch, Anna Taucher.

Im Jahr 1996 wurde die Fahne restauriert und es gab eine Wiedersegnung. Obmann Josef Heschl, Kleinsteinbach und Fahnenmutter Roswitha Dampf, Kleinsteinbach. Anläßlich dieser Segnung waren 30 Patinnen anwesend (siehe Foto). Der Obmann bedankte sich bei den erschienen Ehrengästen und Ortsverbänden für die Teilnahme an der Festveranstaltung, den Patinnen für die Spende und der Bevölkerung der Gemeinde Blumau. Den Festgottesdienst feierte Dr. Hans Pock, der auch die Weihe der neu restaurierten Fahne vornahm. Umrahmt wurde diese Segnung vom Musikverein Blumau.

Reinhard Brünner

Speilbrunn 5/2, 8283 Bad Blumau
Tel: 0664 1538 777
E-Mail: office@bruennerlandtechnik.at

Mobile Werkstätte
Land-Forst-Rasentechnik
Reparatur und Verkauf von
Land-Forsttechnik Geräten u. Maschinen

Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151/2260
Fax: 03151/2260-10
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Ausbildung zum/zur

Diplom-Sozialbetreuer/in

Aufschulungsmodul für FSB/BB

Das Anforderungsprofil des/der Diplom-Sozialbetreuers/in umfasst ein umfangreiches Berufsbild.

Anstelle des pflegerischen Anteils stehen bei Diplom-Sozialbetreuer/innen mit Schwerpunkt Behindertenbegleitung verstärkt und vertieft Kompetezen der Beratung, Begleitung und Assistenz im Vordergrund.

Kursdauer: **28. Oktober 2016 – 30. Oktober 2017**
600 Stunden, Theorie 600 Stunden Praktikum

Unterrichtseinheiten: **20 UE pro Woche**

Kosten: **€ 2.990,00** (Teilzahlung u. Förderung möglich)

Unterrichtstage: **Freitag u. Samstag**

Kursort: **Gemeindezentrum Baumgarten/Gnas**

Anmeldung: **Marktgemeinde Gnas,**
8342 Gnas 46, Tel.: 03151/2260-13 – Maitz Helga

Information: **0664/501 57 44 – DDr. Amtmann Ilse**, Ausbildungsleiterin

pieber

IHR **MALER** MEISTERBETRIEB

- FASSADEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- HEBEBÜHNEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- BESCHRIFTUNGEN

8292 Neudau, Hauptstrasse 24
8271 Bad Waltersdorf, Hohenbruggerstrasse 10
Tel. 03383 / 2334 • Mobil: 0664 / 240 77 99

www.pieber.co.at

Heilwurz & Zauberkraut
Museum der Naturheilkunde

Jetzt kommt die Zeit der Wildfrüchte!

Holunderbeeren habe ich schon geerntet und daraus Marmelade gemacht. Schlehen, Weißdorn und Hagebutten sind die nächsten Wildfrüchte.

Auch der Sanddorn ist bald reif - im Blumauer Kräutergarten stehen übrigens zwei Sträucher davon. Der Sanddorn hat orange, 6 bis 8 mm lange, ovale Früchte mit hohem Vitamin C-Gehalt.

Man kann Sanddorn sogar im eigenen Garten setzen (ist in vielen Gärtnereien und Baumschulen zu kaufen). Dabei ist zu beachten, dass es männliche und weibliche Pflanzen gibt. Es sind aber auch schon selbstbefruchtende Sorten erhältlich. Aus den Sanddornbeeren kann man unter anderem köstliche Marmelade herstellen. Das habe ich voriges Jahr das erste Mal probiert. Die Ernte der Beeren ist gar nicht so einfach, da sie ganz dicht an den Ästen sitzen und diese zusätzlich noch ziemlich ungemütliche Dornen tragen. Trotzdem habe ich diese Herausforderung angenommen, und nach vielen Stunden war die fertige Marmelade in den Gläsern. Die mühsame Arbeit hat sich aber gelohnt: die Marmelade ist wirklich gut. Einen Tag nach meinem stundenlangen „Sanddorn-Marmeladen-Projekt“ habe ich einen Bericht gelesen, wie die Ernte leichter und schneller geht: man schneidet die Früchte-tragenden Äste ab und friert sie ein. Dann kann man die Beeren ganz einfach herunterlösen. Dieses Jahr werde ich es bestimmt so versuchen.

Schöne Herbsttage in der Natur wünscht
Sabrina

Führungen:
Dienstag : 16 Uhr und 17 Uhr
Freitag: 16 Uhr und 17 Uhr

Urkunde für das Projekt „Kleine Kinder – Großer Blumenschmuck“

Mit dem Projekt „Kleine Kinder – Großer Blumenschmuck“ beteiligten sich die Kinder des Kindergartens beim heurigen Blumenschmuck-Bewerb. Wie schon in den vorigen Gemeindenachrichten berichtet wurde, gestalteten die Kinder des Kindergartens bunte Blumendekokugeln.
Als Dankeschön für das Mitmachen, wurde am Do, 25.8.2016 in Großwilfersdorf Conny Krankenödl eine Urkunde für dieses Projekt überreicht!!

SCHULANFÄNGER

Im Herbst werden unsere Schmetterlingskinder in die Schule flattern! Deshalb wurden sie am letzten Kindergartentag gebührend verabschiedet. Da es einige Pferdefans unter den Schulanfängern gab, waren die Schultüten mit unterschiedlichen Pferden geschmückt. Wir wünschen unseren Schulanfängern, dass sie mit viel Elan und Spaß ins erste Schuljahr starten!

Wanderung mit den Schulpaten

Im Rahmen eines Märchenwandertages hatten unsere Schmetterlingskinder die Möglichkeit, ihre zukünftigen Schulpaten kennenzulernen. Los ging es in Bad Blumau, wo wir nacheinander das Märchenland betraten. Auf dem Weg nach Bierbaum erlebten die Kinder an verschiedenen Stationen bekannte Märchen. Gemeinsam wurde vorgelesen, gesungen und gerätselt. Bei der KeiKi Farm in Bierbaum ließen wir den Vormittag ausklingen. Die Kinder verstanden sich sehr gut, sogar erste Freundschaften wurden geknüpft. Es war ein toller, gemütlicher Vormittag!

AUSFLUG ZU FRIDA & FRED

Da die kunstvollen Arbeiten der Kindergartenkinder von den Besuchern der Vernissage so toll und finanzkräftig honoriert worden waren, konnten die kleinen KünstlerInnen am 15. Juni mit dem großen Bus zu ihrem wohlverdienten Ausflug ins Kindermuseum „Frida & Fred“ nach Graz aufbrechen. Was es da alles auszuprobieren und zu tüfteln gab, begeisterte alle – Groß und Klein! Alle waren sehr aktiv und konzentriert bei der Sache, und die Zeit verging wirklich wie im Flug. Nach einer schmackhaften Wurstsemmeljause wartete auch schon wieder der Bus, um uns – mit vielen schönen und lustigen Erfahrungen bereichert und vielleicht auch etwas müde wieder wohlbehalten zum Kindergarten zurückzubringen.

SOMMERKINDERGARTEN

Auch in diesem Jahr haben wieder einige berufstätige Eltern von Volksschul- oder Kindergartenkindern das Angebot der Sommerbetreuung im Kindegarten Lindegg genützt.

Bei diversen Spielen, Aktivitäten im Freien, Bewegungsbaustellen im Turnsaal oder kreativen Bastelwerkstätten hatten die Kinder sichtlich Spaß, und es wurde ihnen bestimmt nie langweilig. Besondere Highlights wie zum Beispiel selber Kochen und Backen von Waffeln, Palatschinken, Pizza, … Schatzsuche, Wasserrutsche oder ein Lagerfeuer mit gegrillten Würsteln und Steckerlbrot, werden den Kindern wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Und so manches Kind äußerte bei der Verabschiedung schon heuer den Wunsch: „Nächstes Jahr komm ich ganz bestimmt wieder!“

Dipl.Päd. Adele Wutte

Lesenacht der 2.Klasse

Das Schuljahr endete für die Kinder der 2.Klasse sehr spannend - sie trafen sich zu einer „sagenhaften Lesenacht“ in der Schule.
Schnell waren die Schlafplätze in der Aula hergerichtet. Groß war der Hunger, als eine köstliche Pizza in den Bäuchen der Kinder verschwand.
Frisch gestärkt lauschten die Krokis den spannenden, aufregenden, geheimnisvollen Sagen.
Anschließend wanderten wir, mit Taschenlampen ausgerüstet, durch den Thermenpark, wo sagenhafte Stationen auf uns warteten.
Fest in den Schlafsack gekuschelt wurde dann noch in fantastischen Büchern gelesen, bis nach und nach alle Augen zufielen.
Am nächsten Tag waren alle jedoch wieder topfit und begrüßten den Morgen mit einem herrlichen, ausgiebigen Frühstück.
Herzlichen Dank an Margit Ohner-Winkovic und an alle Eltern für die tolle Mithilfe!

Dipl.Päd.Karin Rumpler

Schulpatenwanderung

Bei engelhaftem Wetter wanderten die SchulanfängerInnen mit ihren Schulpaten aus der 3.Klasse durch „das Märchenland“ zur KeiKi Farm in Bierbaum.

Nach einem Begrüßungslied und der Übergabe der selbst gebastelten Marienkäferln an die Kindergartenkinder startete unsere märchenhafte Reise.
Auf 5 Stationen konnten die Kinder ihr Märchenwissen beim Raten, Vorlesen, Zuhören, bei märchenhaften Bewegungen und beim Märchenlieder singen, zeigen.
Den Abschluss dieses fantastischen Vormittages bildete der Runenkreis im KeiKi Garten.

Dipl.Päd.Karin Rumpler

Waldtag

Gleich in der Früh um 8 Uhr ging die 3. und 4. Klasse in den Wald. Dort trafen wir unsere Waldführer Sigi und Ernst. Jeder von uns bekam eine Holzmedaille und wir schrieben unsere Namen darauf. Als erstes mussten wir einige Bäume benennen, danach sahen wir Kärtchen mit Namen von Tieren. Ernst erzählte uns wie Mama, Papa und das Kind bei den Wildtieren heißen. Eines war ganz lustig, das vom Murmeltier. Der Papa heißt Bär, die Mama Katze und das Kind Affe. Als alle Tiere richtig zugeordnet waren, marschierten wir weiter zu einer Seilrutsche. Wir mussten uns beim Seil anhalten, rückwärts hinunterklettern und dann wieder hinaufziehen. Das war anstrengend. Nach der Jausenpause durften wir aus Zweigen und Laub eine Kugelbahn bauen. Anschließend zeigte uns Ernst eine Flasche, die mit Moos, Erde und Blättern gefüllt war. Oben schüttete er Wasser hinein, das sehr langsam durch die Flasche sickerte. Bei der nächsten Station mussten wir mit verbundenen Augen den Weg von Baum zu Baum finden. Die gespannten Seile halfen uns dabei. Zum Schluss durften wir über Holzstäbe gehen, die immer von zwei Kindern gehalten wurden. So-

gar die Frau Lehrerin traute sich darüber gehen. Dieser Waldtag war cool, so etwas würde ich gerne noch einmal machen.

Anna Katharina und Victoria, 3.Klasse

Besuch bei der Feuerwehr

Am Mittwoch in der letzten Schulwoche wurde unsere Schule von der Feuerwehr eingeladen. Im Feuerwehrhaus und draußen waren Stationen aufgebaut. Nachdem uns die Feuerwehrmänner begrüßt hatten, sollten wir uns in Gruppen zu sechs Kindern einteilen. Und schon ging es los.

Meine Gruppe durfte zuerst zur Station mit dem Feuerlöscher. Wir lernten, dass es verschiedene Feuerlöscher gibt: Wasser- , Pulver- und Schaumlöscher. Jeder von uns probierte mit dem Feuerlöscher den Ölbrand zu löschen. Weiter ging`s zur Station mit dem kaputten Auto. Mit einer Spreizzange und einer Bergeschere brachen wir das Auto auf. Früher mussten die Feuerwehrmänner das Wasser mit der Hand pumpen, auch das probierten wir. Unser Ziel war es, die Dosen von einer Regentonne herunter zu spritzen. Endlich kamen wir zur coolsten Station, der Bergestation mit dem Seil. Alle Mutigen durften sich in einen Sitz setzen, dann wurde man hoch gezogen und durfte so in der Luft schweben. Es war gut, dass wir immer zu sechst waren, denn beim Hochziehen und Runterlassen mussten alle helfen. Bei der letzten Station spritzten wir mit einem dicken Schlauch so hoch und so weit wie möglich. Der Wasserstrahl war ganz stark. Zur Erfrischung gab es für alle Kinder ein Eis und ein Getränk. Wir bedankten uns bei den Feuerwehrmännern, dass sie uns so viele interessante Dinge gezeigt haben. Wir hatten viel Spaß und haben sehr viel dabei gelernt.

Anna Katharina und Victoria, 3.Klasse

Danke an unsere Leseoma und an unseren Leseopa

Jede Woche unterstützen uns Josi König und Alfred Steindl einen ganzen Vormittag lang in der Leseerziehung unserer SchülerInnen. Herzlichen Dank für euer pädagogisch wertvolles Engagement und für eure Begeisterung bei den SchülerInnen die Lesefreude zu steigern.

VD Erna Erhart

Theaterstück der 2.Klasse

Unter der Regie von Frau Margit Ohner-Winkovic studierten die SchülerInnen der 2.Klasse ein Theaterstück ein. Nach dem Unterricht am Freitag wurde fleißig geprobt und geübt. Unsere Simone Klenner unterstützte das Schauspielteam dabei. Es musste ja eine tolle Überraschung für ihre Klassenlehrerin Karin Rumpler werden. Einladungen wurden gestaltet und verteilt. Am 1.Juli um 10 Uhr war es dann soweit. In der Aula war eine dekorative Theaterbühne – sogar mit Vorhang – aufgebaut. Jedes Kind spielte seine Rolle mit großartigem Einsatz. Es wurde eine ideale Schule gesucht und schließlich in der bewegten Schule in Bad Blumau gefunden. Ein cooler Minionstanz und ein flotter Karibiksamba belebten die Show zusätzlich.
Ein herzliches Dankeschön für diese großartigen Leistungen an die begeisterten Schauspielkids und an die beiden engagierten Regiemanagerinnen Margit und Simone.

VD Erna Erhart

Lieblingsplätze unserer SchülerInnen

Anlässlich einer Architektenanfrage aus Klagenfurt zeichneten die SchülerInnen ihre Lieblingsplätze in unserer Volksschule.

VD Erna Erhart

Schulbau - Oscar 2016 des ÖISS geht an die Volksschule Bad Blumau

Im April führte eine Schulbaureise des ÖISS = Österreichisches Institut für Schul- und Sportstätten mit 35 Interessierten in die Steiermark und Kärnten. Dabei wurden 11 sehr unterschiedliche Pilotprojekte begutachtet. Auch unsere Schule war ausgewählt. Begutachtet wurden das räumlich – pädagogische Konzept und die Prozesskultur der Nutzereinbindung bei der Schulbauplanung. Als Schulleiterin freue ich mich riesig über diese besondere Auszeichnung.

VD Erna Erhart

Frau Glück und Herr Geld

Diese Gschichte und noch viele mehr brachte uns der bekannte Märchenkünstler Frederik Mellak mit, als er im Juni zu uns an die Volksschule kam.

Durch seine Worte und die Klänge, der er seinen Musikinstrumenten entlockte, nahm er uns mit auf eine Reise ins Land der Märchen und der Phantasie. Das Hören von erzählten und vorgelesenen Geschichten ist gerade für Kinder ein wichtiger Baustein in ihrer gesamten Entwicklung, aber es tut auch uns Erwachsenen unheimlich gut.

Dipl.Päd. Adele Wutte

Bewegte Schule Bad Blumau im VULKAN TV Filmprojekt

Die Bewegte Schule sieht sich als ganzheitliches Schulentwicklungskonzept und möchte Bewegung als integratives Unterrichtsprinzip in das System Schule implementieren. Durch bewegtes und bewegendes Lernen, durch eine lehr- und lerngerechte Rhythmisierung des Unterrichts, durch bewegte Pausen sowie durch eine gesundheitsfördernde Organisationsstruktur soll ganzheitliches Lernen gefördert und eine optimale Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützt werden.

Dass die aufgezählten Maßnahmen in zahlreichen steirischen Schulen bereits „Best Practice“ sind, soll im VULKAN TV Filmprojekt dargestellt werden. Diesen bewegten Beitrag kann man über das Kabelfernsehen oder im Internet anschauen.

Mitte Juni war das Kamerateam des Vulkan TV´s und die Landeskoordinatorin für Bewegte Schulen an unserer Volksschule mit dem Ziel eine mehrteilige Serie über „Bewegte Schulen“ zu produzieren.

Das TV-Team hat länger nicht glauben können, dass es bei uns in der Steiermark so eine Schule gibt, die ein durch und durch organisiertes bewegtes Lernkonzept hat. Deswegen entstand über unsere Bewegte Schule Bad Blumau ein eigener Filmbeitrag, der bereits auf unserer Homepage anzusehen ist.

Danke an die Gemeinde, die diesen Filmbeitrag finanziell unterstützt hat.

VD Erna Erhart

NACHMITTAGSBETREUUNG

Übernachten in der Schule!

Natürlich wie jedes Jahr, wurde in der Nachmittagsbetreuung am Ende des Schuljahres übernachtet. Die Aufregung der Kinder war schon ein paar Tage vorher riesengroß. Mit Eifer und viel Spaß wurde gemeinsam die Aula in ein Bettlager verzaubert. Nach dem Abendessen ging es in den Thermenpark. Auch Dominik war mit dabei und alle freuten sich sehr. Obwohl alle Kinder sehr aufgeregt waren, schliefen alle tief und fest. Am nächsten Morgen gab es dann ein leckeres Frühstück! Danke an alle Eltern für die Mithilfe! Herzlichen Dank auch Frau Rumpler, die mit uns diese Nacht verbracht hatte!

Gemeinsam freuen wir uns auf ein neues Schuljahr!

TAGESMÜTTER TAGESVÄTER

Auch in den Ferien hatten die Kinder bei den Tagesmüttern Bianca Perner und Rosi Neuherz viel Spaß!

Bad Blumauer Schmankerl-Wanderung

Am Samstag, 8.10.2016 mit Beginn um 11 Uhr findet die 4. Bad Blumauer Schmankerl-Wanderung statt.
Die Wegstrecke beträgt ca. 10 km und führt vom Cafe Idylle in Kleinsteinbach über das Rogner Bad Blumau in den Ort Bad Blumau, Kleinsteinbach und Obergfangen.
Entlang der Wegstrecke begleitet uns Musik und bei den einzelnen Stationen warten kulinarische Spezialitäten.
Mit der ausgefüllten Teilnahmekarte gibt es zum Abschluss beim Cafe Idylle tolle Preise zu gewinnen! Keine Nenngebühr. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Die Betriebe und der Tourismusverband Bad Blumau freuen sich auf Sie!

Die Stationen:

1 Cafe Idylle: Start und Ausgabe der Teilnahmekarte für die Schlussverlosung

2 Rogner Bad Blumau: Sommerkuch'l und Lebenswerkstatt Robert Rogner

3 Der Dorfwirt: Kaffee und Kuchen

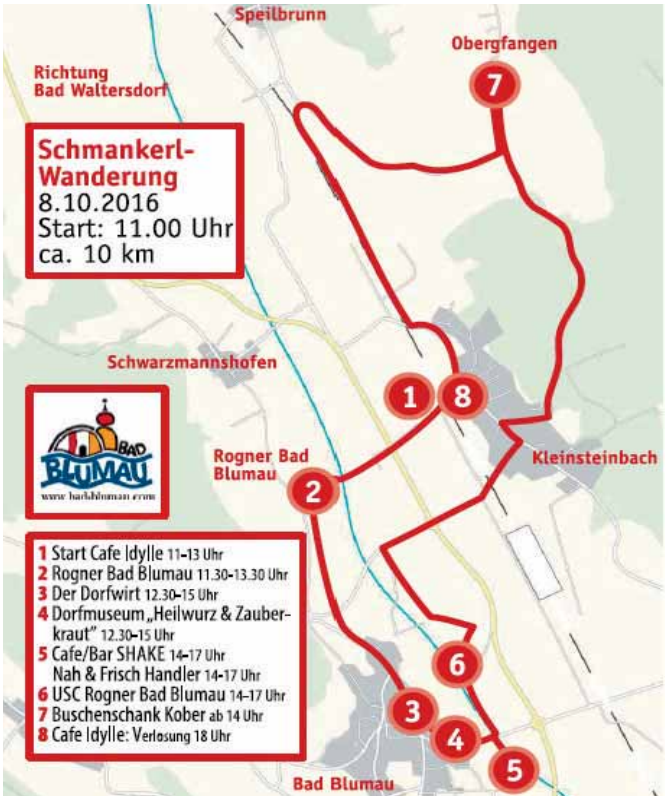
4 Dorfmuseum „Heilwurz und Zauberkraut": Riechmemory

5 Cafe/Bar SHAKE und Nah&Frisch Handler: Sturm und Laugenkastanien

6 USC Rogner Bad Blumau: Aufwärmen mit einem Kleinfeldturnier

7 Buschenschank Kober: Steirische Spezialitäten à la carte

8 Cafe Idylle: gemütlicher Ausklang mit Verlosung der tollen Preise



„Fantastische Radtour" in Bad Blumau

Die „Fantastische Radtour für den Klimaschutz" in der Thermengemeinde Bad Blumau wurde am Samstag, dem 3.9.2016 bereits zum 11. Mal durchgeführt. Die Obfrau des Tourismusverbandes Bad Blumau, Maria Perl, begrüßte bei herrlichem Radwetter zahlreiche sportliche Gäste und Einheimische.

Gestärkt mit regionalen Säften und Obst starteten die Teilnehmer vom Info-Büro im Ortszentrum Bad Blumau.

Nach ca. 25 km, bei etwas mehr als der halben Wegstrecke, gab es eine Labestation beim Tourismusverband Fürstenfeld. Es wurden Aufstrichbrote und kühle Getränke von Frau Petra Stossier angeboten. Mit der Aussicht auf tolle Preise beim Schätzspiel und dem geselligen Ausklang bei der Sommerkuch'l im Rogner Bad Blumau waren die letzten Kilometer bald erradelt.

Der Bad Blumauer Wertgutschein – *das ideale Geschenk!*

Die Wertgutscheine des Tourismusverbandes Bad Blumau sind mit 10,- oder 20,- Euro erhältlich. Die gewünschte Summe können Sie individuell zusammenstellen. Einzulösen sind die Gutscheine bei vielen Beherbergungs-, Gastronomiebetrieben und in allen Abteilungen der Thermen Rogner Bad Blumau. Beschenken Sie Ihre Freunde und Bekannten zu Weihnachten mit Ruhe und Wohlbefinden.

Öffnungszeiten Tourismusverband Bad Blumau:

Montag - Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Feiertag: 9.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einheimischen Karte

Damit Sie die **reduzierten Thermenpreise**, als Einheimischer von Bad Blumau, einfacher in Anspruch nehmen können, gibt es die Möglichkeit zur **kostenlosen** Abholung einer **„Einheimischen Karte“** beim Tourismusverband Bad Blumau! Gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum.

Das ist mitzubringen:
- Foto (muss kein Passfoto sein und wird retourniert).
- Meldezettel

Tourismusverband Bad Blumau
Hauptstraße 113, 8283 Bad Blumau
T: +43(0)3383/2377
info@bad-blumau.com
www.bad-blumau.com

Bestattung Taucher

Inhaberin: Ilse Nagl

8280 Fürstenfeld, Buchwaldstraße 5 Tel.: 03382 / 55885

Im Trauerfall täglich von
0 – 24 Uhr unter

03382 / 55885

für Sie erreichbar

Ilse Nagl *Fritz Jahn* *Rudi Zink*

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz und Erfahrung

Wir beraten Sie gerne

- über eine **Begräbnisvereinbarung**
  wir nehmen Ihre persönlichen Wünsche auf,
  halten diese schriftlich fest und setzen Ihre Anliegen um
- über eine **Bestattungsvorsorge** beim Wiener Verein
- über Bestattungen in **unterschiedlichen Preisklassen**
- über **Erd- Feuer-** und **Alternativbestattungen**

Wir übernehmen

- die Organisation und Ausrichtung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- sämtliche Erledigungen rund um den Trauerfall
- die Gestaltung der Trauerdrucksachen
- die Besorgung der Sterbeurkunde
- Abrechnung mit der Sterbeversicherung

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung

www.bestattung-taucher.at office@bestattung-taucher.at

Triple Ultra Triathlon – 8.-10. Juli 2016

Die Startplätze waren innerhalb weniger Tage restlos ausverkauft. Es werden körperliche Höchstleistungen vollbracht. Zahlreiche Top-Athleten aus der ganzen Welt bezwingen insgesamt 678 km in 3 Tagen: 11,4 km Schwimmen, 540 km Biken, 126,6 km Laufen. Zeit für Schlaf bleibt dabei kaum.

Start & Ziel: für das Biken und Laufen auf unserem Dorfplatz, Streckenführung ebenfalls über unseren Dorfplatz.

Von 7. bis 10. Juli war das Rogner Bad Blumau Schauplatz eines Sporthighlights: dem vom MSC Rogner Bad Blumau veranstalteten Triple Ultra Triathlon. Im olympischen Sportbecken wurden an diesem Wochenende 456 Längen zu je 25m geschwommen. Start und Ziel für 146 Runden zu je 3,7 km Radfahren sowie 40 Runden mit je 3,17 km Laufen war der Dorfplatz vor dem Eingang zum Gesamtkunstwerk Rogner Bad Blumau. Mit dabei war ebenfalls der Grazer Ultrasportler Johann Wünscher, der als ältester von 35 zugelassenen Einzelstartern in den Bewerb ging und sich unglaubliche 678 km für die gute Sache jagen ließ. Die Startplätze waren innerhalb weniger Tage restlos ausverkauft. Es wurden körperliche Höchstleistungen vollbracht. Zahlreiche Top-Athleten aus der ganzen Welt (29 Einzelstarter und 8 Staffeln aus 10 Nationen) bezwangen insgesamt 678 km in 3 Tagen: 11,4 km Schwimmen, 540 km Biken, 126,6 km Laufen. Zeit für Schlaf blieb dabei kaum.
Der Gewinner Laszlo Varnics aus Ungarn, der nach dem Schwimmen fast noch eine Stunde hinter der Spitze gelegen ist, konnte schon beim Radfahren einiges an Boden gutmachen. Nach dem Radsplit (über 30 km/h Schnitt) setzte er sich bereits an die 3. Stelle und machte dem österreichischen Spitzenduo (Andi Six und Peter Brandenburger) ordentlich Druck. Bei Lauf-km 80 war es soweit: Laszlo Varnics setzte sich an die Spitze und verteidigte dann seinen Vorsprung souverän mit 36:04:18 bis ins Ziel, vor Andi Six (36:52:43) und Peter Brandenburger (37:24:12).
Bei den Damen siegte die Österreicherin Andrea Tahedl mit einer ausgezeichneter Laufleistung (18:05:34) vor Bettina Lettner, die ebenfalls aus Österreich kommt, beim

Schwimmen (3:42:34) sogar in der Männerspitze mitmischte und die auch noch nach dem Radsplit einen ordentlichen Vorsprung aufwies. Platz 3 holte sich Karla Covic aus Kroatien.

Weltbestzeit für das Team Rogner Bad Blumau
Die Rogner Bad Blumau Staffel, bestehend aus 12 Sportlern und Sportlerinnen, hat in einer Weltbestzeit gefinisht: 678 km in unglaublichen 27 Stunden und 11 Minuten. Laut Moderator Bernhard Vogel sei eine Staffel bei einem Ultra Triathlon noch nie so schnell unterwegs gewesen.

Blaskapelle in der Therme Rogner Bad Blumau

Durch die langjährige Freundschaft zwischen dem Musikverein Bad Blumau und der Therme Rogner Bad Blumau wurde ein Sommernachtskonzert am 15. August geplant. Das Sommernachtskonzert wurde wegen Schlechtwetter nach ein paar musikalischen Stücken leider abgesagt. Sogar Herr KR Robert Rogner der Hoteleigentümer kam angereist. Künstlerin Geró wollte im Rahmen des Konzertes eines ihrer Bilder versteigern. Die Versteigerung musst ebenfalls verschoben werden. Die Blasmusikkapelle zeigte sich wetterfest und spielte in den Regenpause ein paar Stücke. Die Gäste aus dem Rogner Bad Blumau sowie Direktorin Melanie Franke, KR Robert Rogner, Bürgermeister Franz Handler und Tourismusobfrau Perl Maria zeigten sich begeistert.

Der Begriff UNDOPATHIE bedeutet im übertragenen Sinne „Beschwerden mit Schwingungen aufheben“. Es handelt sich um eine neue Anwendung, die entschlacken und entspannen soll. Wir im Rogner Bad Blumau haben in einer Testphase 015 das Potenzial dieser Methode als erster erkannt und sie exklusiv in unser Programm aufgenommen. Bei uns steht vor allem der Entspannungsfördernde Aspekt im Vordergrund.
UNDOPATHIE ist keine klassische Massage. Es handelt sich um einen völlig neuen Ansatz. Es gibt drei verschiedene Anwendungsformen. Entweder der Gast genießt nur die entspannenden Schwingungen des UNDOTABLES, oder ein Masseur begleitet die Behandlung zum Teil oder ganz. Die Anwendung kann rein durch den UNDOTABLE erfolgen oder teilweise bis ganz durch einen Masseur begleitet werden. Der Masseur versucht zusätzlich noch Blockaden zu erkennen und diese mit speziellen Grifftechniken zu lösen. Wir bieten unseren Gästen an die UNDOPATHIE zu testen. Zum Einstieg empfehlen wir UNDOPATHIE Kombi 50 Minuten, eine Kombination aus 25 Minuten reiner Schwingung und 25 Minuten begleitet durch einen Masseur.

UNDOPATHIE kann:
- *zu vollkommener Entspannung führen*
- *Verspannungen und Blockaden lösen*
- *entschlacken, entwässern und entgiften*
- *das allgemeine Wohlbefinden steigern*
- *die Regeneration nach sportlicher Aktivität beschleunigen*

Man muss es einfach probieren und für sich herausfinden, wie die UNDOPATHIE bei einem selbst wirkt.

Steirisch Törggelen

Der Sommer schenkt dem Herbst das Feld. Erfüllt präsentiert sich die Natur in der Erntezeit. Der Herbst in der Steiermark schmeckt nach Apfel, Kürbis und Kastanien. Den Gaumen erfreuen Sturm und Most. Lassen Sie sich saisonale Spezialitäten aus der Region auf der Zunge zergehen.

4. Juni – 60. Geburtstagsfeier Franz Groß

Anfang Juni feierten wir den 60. Geburtstag von unserem langjährigen Kassier Franz Groß, welcher bereits seit 48 Jahren Tenorhorn im Musikverein Bad Blumau spielt. Nachdem wir einige Märsche anlässlich der Feierlichkeit zu unserem Besten gegeben haben, wurden wir mit einer leckeren Jause, sowie süßen Köstlichkeiten versorgt. Der Musikverein Bad Blumau möchte sich auch auf diesem Wege herzlich für Deinen Einsatz und Deine Bemühungen für unseren Verein bedanken und Dir nochmals alles Gute und viel Gesundheit zu deinem Geburtstag wünschen!

10., 11. & 17. Juni – Tag der Blasmusik

Auch heuer waren wir wieder an 3 Wochenendtagen in der gesamten Gemeinde Bad Blumau unterwegs und spielten in den einzelnen Ortschaften Platzkonzerte anlässlich des Tages der Blasmusik, welcher seit über 30 Jahren eine Tradition hat. Wir möchten uns recht herzlich für die vielen Spenden zu diesem Anlass, die wir bereits erhalten haben, bzw. noch erhalten, bedanken. Der Musikverein Bad Blumau verwendet dieses Sammelgeld gänzlich für Instrumentenanschaffungen bzw. Reparaturen, Wartungen, Uniform-Anschaffungen bzw. Änderungen, Notenmaterial und besonders für die Jugendförderung.

19. Juni – Gottesdienst & Frühschoppen Dorfwirt

Der Musikverein Bad Blumau umrahmte an diesem Sonntag einen Gottesdienst in der Pfarrkirche auf besonderen Wunsch unseres Hornisten Fritz Glatz für die verstorbenen Musikkameraden, verstorbenen Jagdkollegen und Eltern Glatz.
Anschließend ging es musikalisch weiter beim Dorfwirt, wo Stefan Heschl sein Abschlussfest des Dorfwirtes Bad Blumau veranstaltete, wo wir das letzte Mal für ihn und seine Gäste einen Frühschoppen gestalten durften.

2. Juli – Bezirksmusikertreffen Hainersdorf

Am 2. Juli fand im Ortszentrum von Hainersdorf das Bezirksmusikertreffen des Musikbezirkes Fürstenfeld statt. Der Musikverein Bad Blumau marschierte als erste Musikkapelle zum Empfang mit Festakt und anschließend zum großen Zeltfest. Beim Fest sorgten wir gleich zu Beginn mit unserem Gästekonzert für gute Stimmung.

27. August – Einweihungsfeier der Stocksporthalle des ESV Lindegg

Am 27. August wurden wir vom ESV Lindegg eingeladen den Einweihungsgottesdienst, sowie den im Anschluss daran stattgefundenen Dämmershoppen musikalisch zu gestalten. Dieser Einladung kamen wir natürlich gerne nach. Nach der Spielerei wurden wir vom ESV noch auf ein sehr gutes Essen eingeladen, für das wir uns bedanken möchten!

Bernadette Groß

9. Juli – Bezirksmusikertreffen Pöllauberg

Das Bezirksmusikertreffen des Musikbezirkes Hartberg fand am 9. Juli im Ortszentrum und in der Naturparkarena in Pöllauberg statt. Unser Musikverein marschierte bei traumhaftem Wetter nach dem Empfang als erste Kapelle zum Festakt und spielte gleich zu Beginn auf Wunsch der Organisatoren den Empfang bei der Naturparkarena.

24. Juli – Mutter Anna Fest in Jobst

Bei diesem gut besuchten und würdevollen Annafest in Jobst durften wir auch heuer wieder die Prozession mit Festakt musikalisch umrahmen.

6. August – Messe beim Bereichs-feuerwehrjugendlager in Bierbaum

An diesem Samstagabend hatten wir die ehrenvolle Aufgabe beim Bereichsfeuerwehrjugendlager, welches heuer in Bierbaum stattfand, die Messe musikalisch zu umrahmen. Im Anschluss daran wurden wir für unsere Leistung von der Feuerwehr Bierbaum zu einem Essen eingeladen.

Herzlichen Dank dafür!

15. August – Sommernachtskonzert im Rogner Bad Blumau

An diesem Feiertag hatten wir geplant unsere bestens einstudierten Konzertstücke nach intensiver Probenarbeit beim Sommernachtskonzert im Rogner Bad Blumau unseren Gästen vorzuspielen. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns an diesem Tag und machte uns so einen Strich durch die Rechnung. Nichtsdestotrotz, spielten wir für unsere Gäste, die dem Wetter Stand gehalten haben, zu denen auch Direktorin Melanie Franke, sowie Kommerzialrat Robert Rogner zählten, ein paar Märsche. Wir möchten uns für die Spenden, sowie die immer freundliche Aufnahme im Rogner Bad Blumau sehr herzlich bedanken.

Pfarre Bad Blumau

Dekanatswallfahrt in Jobst mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl
Sonntag, 25.09.2016, 14.00 Uhr

Erntedankfest
Sonntag, 02.10.2016, 10.00 Uhr
Einzug mit der Erntekrone von der Lourdeskapelle und festliche HL. Messe in der Pfarrkirche

Allerheiligen 01.11.2016, 13.30 Uhr
Hl. Messe; Gebet beim Kriegerdenkmal und Gräbersegnung

Samstag, 26.11. 2016, 18.00 Uhr
Hl. Messe mit Adventkranzsegung, Weihnachtsbazar im Pfarrheim

Jeden Mittwoch im Advent, 06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück

Ministrantenaufnahme: V.l. Lena Purkart, Lea Hirt, Michelle Hirt, Simon Krankenedel, Peter Vogl

Mutter-Anna-Fest, Jobst

KFB-Ausflug

Binden der Kräutersträußchen

Segnung der Kräuter-sträußchen

Sag doch einfach mal Danke ...
Sag doch einfach mal Danke –
und du siehst mit neuen Augen.
Sag doch einfach mal Danke –
und du lernst wieder staunen über Kleinigkeiten..
Sag doch einfach mal Danke –
und du findest wieder einen Zugang zu den Menschen.
Sag doch einfach mal Danke –
und die Gesichter werden fröhlicher.
Sag doch einfach mal Danke –
und lass dich beschenken.
Sag doch einfach mal Danke –
und denk nicht: Wie muss ich's vergelten?
Sag doch einfach mal Danke –
zu einem Menschen.
Sag doch einfach mal Danke –
zu Gott!
Sag doch einfach mal Danke –
sag's doch!

Friedhelm Geiß

Pfarrfest

KFB (kath. Frauenbewegung) auch im Sommer aktiv

Wie jedes Jahr trafen sich am Vorabend zum großen Frauentag (15. August Maria Himmelfahrt) auch heuer wieder unsere fleißigen Mitglieder um die traditionellen Kräutersträuße zu binden. Aus verschiedenen gesammelten Kräutern vom eigenen Garten oder aus der freien Natur entstanden duftende Sträußchen. Diese wurden am Feiertag beim Gottesdienst vom Pfarrer gesegnet und anschließend an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Doch neben der Arbeit darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Daher erklärten sich einige mutige Damen bereit an der Bauernolympiade der LJ Bad Blumau teilzunehmen. Mit viel Eifer wurden diverse Geschicklichkeitsspiele in Angriff genommen. Dabei stand der olympische Gedanke „ Dabei sein ist Alles“ im Vordergrund. Nach erfolgreich abgelegtem Wettkampf erfreuten sich die „Sportlerinnen“ noch am gemeinsamen Nachfeiern.

Langjugend Bierbaum

Aktivitäten:

Seilziehen Schwarzmannshofen

Beim Seilziehen im Rahmen des Dorffestes in Schwarzmannshofen erreichte die Mannschaft, bestehend aus Kevin Renhard, Florian Hanfstingl, Martin Gigler, Andreas und Josef Trinkl den sensationellen zweiten Platz.

1. Juli Bubblesoccer Turnier in Fürstenfeld

Unsere Mannschaft (Florian, Sophia, Jonathan Hanfstingl, Thomas Konrad und Emanuel Feiertag) gewann das erste Bubble Soccer Turnier des ÖKB Fürstenfeld.

Beim Gewinnspiel der Raiffeisenbank Fürstenfeld eGen konnte **Herr Johann Thaller** aus Bad Blumau einen Geschenkskorb gewinnen.

Der Preis wurde von Bankstellenleiter Benjamin Posch in der **Bankstelle Bad Blumau** überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihre Raiffeisenbank Fürstenfeld mit den Bankstellen in Bad Blumau, Loipersdorf und Burgau

Raiffeisen
Meine Bank in Bad Blumau

60 Jahre Gemeinschaft – Landjugend Bad Blumau

Am 20.8.2016 luden wir zu unserer 60 Jahr-Feier am ESV Gelände Bad Blumau ein.

Am Nachmittag stand ein Bauerncup für Jedermann und Jederfrau auf dem Programm. Zwölf Vierer Teams kämpften beim Kuhmelken, Maiskolben werfen, Traktor- Parcourfahren, Scheibtruhenrennen, und Traktorziehen um den Sieg. Letztendlich schaffte es der Freizeitclub Loimeth Team 2 auf den ersten Platz, gefolgt von der Landjugend Großwilfersdorf und „Die Gasmusi“. Wir gratulieren noch einmal allen Teilnehmern ganz herzlich!

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder die Live Band „Gib Olles“ und auch der Gaumen wurde mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region verwöhnt.

Zum Abschluss möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern und Sponsoren, die uns unterstützt haben, bedanken. Ein großer Dank gilt dieses Mal besonders den ehemaligen Landjugend Obmännern und seinen Mitgliedern, denn ohne sie hätten wir heuer kein 60-jähriges Bestehen feiern können. Herzlichen Dank!

ÖVP- Frauenbewegung Ortsgruppe Bad Blumau
Selbstverteidigungskurs

Auf reges Interesse stieß der Selbstverteidigungskurs, welcher von der Frauenbewegung Bad Blumau für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren organisiert wurde. Unter der fachkundigen Anleitung der Europameisterin und Vize-Weltmeisterin in Karate Elisabeth Fuchs trainierten die Teilnehmerinnen verschiedene Techniken zur Abwehr gewalttätiger und sexueller Übergriffe. Viele waren überrascht wie viel Kraft in den Tritten und Schlägen steckt, wenn es richtig gemacht wird und aus mancher zurückhaltenden Frau wurde eine starke Kämpferin. Aber nicht nur der Bizeps wurde trainiert, sondern auch die Lachmuskeln und so waren es zwei lustige Einheiten mit viel lebenspraktischem Inhalt. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Bad Blumau und Oachn-Stoark für die organisatorische Unterstützung- die Teilnehmerinnen konnten sich dafür einen Stempel im Gesundheitspass abholen.

Für alle Frauen, die diesen Kurs noch gerne besuchen würden gibt es gute Nachrichten- ein weiterer Kurs findet statt am Freitag, 28. Oktober und Freitag, 4. November 2016 um 19.00 Uhr im Turnsaal der Kulturhalle Bad Blumau

Kursbeitrag für beide Einheiten:

EUR 5,– für Mitglieder der Frauenbewegung Bad Blumau

EUR 15,– für Nicht- Mitglieder

Anmeldung bei Vroni Hauptmann unter 0664/9963590.

Anfang Juli fand auch für Kinder und Jugendliche ein Selbstverteidigungskurs mit Elisabeth Fuchs im Turnsaal der Kulturhalle statt. Die jungen TeilnehmerInnen lernten dadurch sich effektiv zu verteidigen und auch in Gefahrensituationen richtig zu reagieren. Dabei stärkten sie nicht nur ihre Schlagfertigkeit sondern auch das Selbstbewusstsein.

Steirische Frauenbewegung Ortsgruppe Lindegg
Ausflug rund um Riegersburg

Die Frauenbewegung unternahm am 20. August 2016 ihren alljährlichen Ausflug, welcher uns nach Riegersburg führte. Zuerst hatten wir eine Führung mit anschließender Verkostung in einer Käserei. Nach dem Mittagessen gings weiter zur Schokoladenmanufaktur Zotter, wo wir viele Schokoladesorten durchkosten konnten. Anschließend machen wir einen Rundgang im Tiergarten und danach fuhren wir zur Essig- und Edelbrandmanufaktur Gölles. Der Abschluß fand bei einem gemütlichen Zusammensitzen im Buschenschank Sammer in Stein statt.

Verkostung in der Käserei

Bei der Schokolade-Verkostung

20 Jahre Freizeitclub Loimeth

Entstehung der Biotopanlage und des Dorfhauses
geschrieben von Gründungsobmann Josef Poller

Die Löschteichanlage wurde 1969 unter GR Adolf Schellnast sen. auf dem Gelände des Sondergutes Loimeth (Stierwiese) erbaut.

Nach dem Grundkauf von der Gemeinde Blumau im Jahre 1993 und der Vorlage eines Planes von Dipl. Ing. Karin Wallmüller aus Graz, wurde der bestehende Teich auf eine Biotopanlage umgebaut. Das Material (Flussbausteine) und die Transporte wurden von der Gemeinde bezahlt.
Alle sonstigen Arbeiten wurden unentgeltlich von der Ortsbevölkerung durchgeführt.
Am 03.03.1993 erfolgte die Bauverhandlung über den Neubau einer Freizeithütte unter Bgm. Josef Hauptmann. Bereits am 31.03.1993 wurde mit dem Bau der Kelleranlage unter Bauleitung von Franz Posch und freiwilligen Helfern begonnen. Der Kellerbau wurde nach der Verschönerung der Außenanlage im November 1993 abgeschlossen.
Auch diese Materialkosten wurden von der Gemeinde Blumau übernommen.
616 Arbeitsstunden, 117 Traktor- und LKW Stunden unentgeltlich.
Im Dezember 1994 wurde das vom Sondergut Loimeth gespendete Bauholz geschlägert.
Die Schlägerung wurde von Helmut Gamperl unter Mitwirkung der gesamten Ortsbevölkerung kostenlos durchgeführt.
Im Jänner 1995 begannen die Vorbereitungen mit dem Holz für den Bau und die Konstruktion der Hütte.
Im Juni 1995 wurde unter Führung von Fritz Posch die mit der Aufstellung der Hütte begonnen und unter Mitarbeit aller Loimether im Dezember 1995 fertiggestellt.
Der Freizeitclub wurde außer E-Installationsmaterial, Sanitätsmaterial und Fußboden ausschließlich von Sponsoren finanziert. Der Freizeitclub bedankt sich nochmals bei den vielen Spendern.
1358 Arbeitsstunden, 68 Traktor- und Maschinenstunden unentgeltlich.
Gesamtarbeitsstunden 2148, Traktor- LKW- und Maschinenstunden 270.

Im Februar 1996 wurde unter Initiative von Vbgm. Josef Poller der Antrag auf einen „Freizeitclub Loimeth“ an die Sicherheitsdirektion Stmk. gestellt.
Am 1. März wurde Herr Poller zum Obmann und Anneliese Erhart zur Kassierin des Clubs gewählt.
Unter Obmann Bernhard Perner und vielen freiwilligen Helfern wurde 2011 ein Zubau an der Freizeithütte vorgenommen.
Die ersten Dorffeste 1993-1996 wurden bei Familie Bleiber-Notter am Loimethbach abgehalten.
Seit 1997 werden alle Dorffeste und sonstigen Veranstaltungen am Biotopgelände aufgebaut und veranstaltet.

Jubiläumsdorffest mit 7. Sautrogregatta

Am Sonntag den 14. August 2016 fand bei herrlichem Wetter das Loimether Dorffest statt.
Dieses Jahr wurde das 20jährige Bestehen des Freizeitclubs gefeiert.

Aus diesem Anlass wurde im Zuge der Veranstaltung der Gründungsobmann Josef Poller als Dank und Anerkennung für sein Engagement zum Ehrenobmann ernannt.

Im Zuge des Festes fand auch bereits zum siebten Mal die Sautrogregatta statt.

6 Viererteams stellten sich den Schwierigkeiten des Sautrogs und paddelten mit aller Kraft um den Sieg.

Nach spannenden Vorrunden kam es im Finale zum Duell der Landjugend Bad Blumau gegen den Gastgeber des Freizeitclub Loimeth. Nach einem sehr knappen Finale konnte die Heimmannschaft erstmals den „Heimsieg“ für sich verbuchen. (Foto Siegermannschaft)

Ergebnis:
1. Freizeitclub Loimeth
2. Landjugend Bad Blumau
3. Golden Boys
4. BMC Ladies
5. Loimether Mädls
6. USC Bad Blumau

Josef Poller mit aktuellen Obmann Albert Notter samt Vorstand

Der Freizeitclub bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern, Teilnehmern, Sponsoren und Helfern.

Seniorenbund Bad Blumau

Am Sonntag, den 5. Juni 2016, feierte der Seniorenbund Bad Blumau in der Kulturhalle sein 35 jähriges Bestehen. Mit großer Freude begrüßte Obfrau Luise Arnold die Ehrengäste LO Gregor Hammerl, LT. Präs. a. D. Prof. Franz Majcen, LAbg. Hubert Lang, BO Siegfried Klopf, Bgm. Franz Handler, die 15 anwesenden Ortgruppen und zahlreiche Mitglieder der OG Bad Blumau sowie Pfarrer Mathias Trawka, der einen feierlichen Wortgottesdienst mit musikalischer Unterstützung des Sangtett gestaltete. Die Festredner würdigten die Arbeit unserer Obfrau als Vorbildhaft. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten alle Anwesenden noch gemütliche Stunden miteinander verbringen.

35-Jahr-Feier – Obfrau Luise Arnold mit Ehrengäste

Unserer Obfrau Luise Arnold "**GRÄFIN LUISE STRAHLENDE WOLKENFEE HOCH ÜBER DEM OST-STEIRISCHEN HÜGELLAND**" war es ein Herzenswunsch nochmals mit einen Heißluftballon zu fahren. Anlässlich der 35 Jahrfeier wurde ihr der Wunsch durch die Mitglieder der OG Bad Blumau erfüllt. Am 25.Juni, früh morgens bei schönem Sommerwetter, ging es zum Startplatz nach Speilbrunn wo der Ballon fahrtauglich gemacht wurde. Mit dem Piloten Werner Pieber erhob sich der Ballon samt Obfrau und Familie ihn die Lüfte. Die Thermik trug sie über die Therme Rogner Bad Blumau nach Loimeth sowie über ihr eigenes Haus nach Lindegg, wo auch die Landung erfolgte.
Der Abschluss fand beim Café Shake mit einem kräftigen Ballonfahrerfrühstück statt, wo auch die traditionelle Taufe der Familie stattfand .Wir hoffen, dass wir unserer Obfrau damit eine Freude machen konnten.

Obfrau Luise Arnold mit Familie beim Ballonfahren

Gratulationen zum Geburtstag:

Heschl Elisabeth (95 Jahre) – Flechel Johann (85 Jahre) Flechel Maria (85 Jahre) – Gaber Josef (80 Jahre) – Lederer Juliana (80 Jahre) – Käfer Karoline (75 Jahre) – Gutmeier Karl (70 Jahre) – Pummer Johann (70 Jahre) – Perner Johanna (70 Jahre)

Am Mittwoch, den 17. August 2016, führte unser Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn. Bei verregneter Abfahrt ging es über den Wechsel Richtung Wien, wo uns herrlicher Sonnenschein empfing. Im Tiergarten konnten sich die Teilnehmer den Tag selbst gestalten. Da der Tiergarten eine Vielzahl von Tierarten anbot, war die vorhandene Zeit viel zu kurz. Der gemütliche Abschluss fand beim Buschenschank Kober statt. Danke an unserer Obfrau für den schönen Ausflug.

Feuerwehrnachwuchs erlebte Bereichsjugend – Lagerleben in Bierbaum

Es gehört zur guten Tradition, dass der Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld ein Zeltlager für den Feuerwehrnachwuchs organisiert. Diesmal gab es ein solches in Bierbaum.

Der Ort Bierbaum zeigte sich mit einer optimal vorbereiteten Rasenanlage und einem guten Feuerwehrambiente.

So haben die 65 Feuerwehr-Mädchen und Burschen sowie die 36 Betreuer aus den einzelnen Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Fürstenfeld auf der Sportplatzwiese ihre Zelte aufgeschlagen, um sich in diesen vier Tagen, bei Bewerben, Sport und Spiel kennen zu lernen und die Kameradschaft zu pflegen. Aber auch Feuerwehrwissen und die Geschicklichkeit beim Lagerbewerb standen zwischen der Tagwache beim Hahnenschrei um 6 Uhr und der Nachtruhe um Punkt 23 Uhr auf dem Programm.

Im Mittelpunkt des viertägigen Lagerlebens standen Grillen, eine Zillen- und Motorbootfahrt auf der Feistritz in Fürstenfeld, Nachtwanderung und Lagerfeuerstimmung, aber auch der traditionelle Orientierungsmarsch. Mit Karte und Netzteiler ausgerüstet, mussten die Jugendlichen die einzelnen 10 Stationen in der Umgebung von Bierbaum anmarschieren um dort ihre Fähigkeiten im Bereich Funk, Gerätekunde, Erste Hilfe und Knotenkunde unter Beweis zu stellen. Für die Jugendlichen und Eltern wurde eine eindrucksvolle Feldmesse mit Pfarrer Mag. Mathias Trawka auf dem Zeltplatz organisiert, an der auch Ehrengäste wie der Landtagsabgeordnete Hubert Lang und Wolfgang Dolesch, Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Ing. Franz Nöst, Brandrat Erwin Gutmeier und Bürgermeister Franz Handler sowie die Feuerwehrfunktionäre des Bereichsfeuerwehrausschusses beiwohnten.

Den Abschluss des 18. Bereichsfeuerwehrjugendlager bildete die Siegerehrung des Orientierungsmarsches im Zuge des Festaktes.

Dieser Bewerb wurde von 16 angetretenen Gruppen von der Jugendfeuerwehr Übersbach 3 vor Übersbach 2 und der Jugend von Lindegg / Neudorf 1 gewonnen.

„Besondere Vorkommnisse" hat es keine gegeben, betonte der Organisator Bereichsjugendbeauftragter Abschnittsbrandinspektor Franz Hanfstingl sowie Lagerleiter Brandinspektor Peter Bernhuber mit Stolz.

Sie bedankten sich bei der Feuerwehr Bierbaum unter der Organisation von Gerald und Hannes Hanfstingl für die Vorbereitungen dieses Zeltlagers .

Am Ende dieser vier Tagen hieß es wieder Abschied nehmen vom abwechslungsreichen Essen aus der Feldküche und dem Freizeitprogramm für alle 10 bis 16 jährigen Mädchen und Burschen der Feuerwehr und von so manchen neu geschlossenen Freundschaften.

„ I würde es locker einige Wochen im Zelt aushalten „ das war die Meinung einiger Zeltteilnehmer. Keine Sorge, so ein Lager wird es bestimmt wieder in zwei Jahren geben. Schließlich, wer die Jugend hat, der hat auch die Zukunft.

ABIdF. Franz HANFSTINGL

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Übersbach konnte von den Ehrengästen zum Sieg beim Orientierungsmarsch gratuliert werden.

Bereichsnassleistungsbewerb der Feuerwehr Jobst

Im Rahmen des traditionellen Grillfest fand auch der „ 19.Jobster Bereichsnassbewerb „ der Freiwilligen Feuerwehren statt.

16 Wettkampfgruppen aus den Bereichsfeuerwehrverbänden Fürstenfeld und Weiz , sowie eine Gastgruppe aus dem Burgenland prüften sich in Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter der Bewerbsleitung von Abschnittsbrandinspektor Hermann Peindl und seinem Team.

Bewertet wurde dabei ein Löschangriff , wo es galt , möglichst rasch und ohne Fehlerpunkte den dargestellten Kegel um zu spritzen.

Die tollen , beeindruckenden Leistungen unserer Feuerwehrkameraden , der gut organisierte Ablauf des Bewerbes bewiesen einmal mehr die Einsatzbereitschaft unserer Leute , sagte Ortsfeuerwehrkommandant und Abschnittsbrandinspektor Vizebürgermeister Siegfried Flechel aus Jobst. Bei der anschließenden Siegerehrung auf dem Festplatz der Feuerwehr Jobst konnte auch Brandrat Erwin Gutmeier vom Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld begrüsst werden , der auch die Siegergruppen zu ihren erbrachten Leistungen gratulierte .

Die Sieger in den einzeln Wertungen:

Bronze A Bezirk – 1. FF Burgau-Burgauberg, 2. FF Neudorf bei Ilz, 3. FF Hochenegg .

Bronze B Bezirk – 1. FF Stadtbergen, 2. FF Bad Blumau, 3. FF Jobst

Silber A Bezirk – 1. FF Burgau-Burgauberg, 2. FF Hochenegg, 3. FF Übersbach-Loipersdorf

Bronze A Gäste Steiermark – 1. FF Kühwiesen bei St Ruprecht an der Raab.

Die Bundesländerwertung in Bronze gewann die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Neusiedl bei Güssing.

Bereichspressebeauftragter BI.d.V: Franz Kaplan

„Wasser Marsch" lautete der Befehl beim Nassleistungsbewerb in Jobst.

Am Wochenende vom 05. bis 07.08.2016 gab's bei den Teichanlagen Terler in Winzendorf bei Pöllau wieder unser **alljährliches Vereinsfischen,** bei welchem zahlreiche Fischer teilgenommen haben. Die Fischer hatten die Möglichkeit in den „Dschungelsuiten" und in Zelten zu übernachten. Die Stimmung war ausgezeichnet, das Wetter hätte nicht besser sein können und es wurden zahlreiche Fische gefangen.

Am Sonntag, den 28.08.2016 hat der Fischereiverein Bierbaum bei strahlendem Sonnenschein sein Grillfest unter dem Motto **„Gemütlicher Dorftratsch"** abgehalten, welches auch heuer sehr gut besucht war. Unsere Grillmeister Franz Hanfstingl (Kotelett's) und Johann Neuherz (Forellen) haben zur vollsten Zufriedenheit unserer Gäste gegrillt und unsere Damen haben sich für ihren Salat ausgezeichnet. Übertroffen wurde das Ganze nur noch von den vorzüglichen Mehlspeisen, welche unsere Bierbaumer Mehlspeis¬köchinnen gezaubert haben und möchte ich mich bei dieser Gelegenheit recht herzlich dafür bedanken. Danke auch an die vielen Helfer beim Grillfest, allen Voran unsere „Jugend" die mit vollem Einsatz dabei war.
Für unsere Kleinsten gab's eine Hupfburg und möchten wir uns bei dieser Gelegenheit bei der Raiffeisenbank Bad Blumau für die Zurverfügungstellung bedanken.

Weiters wünschen wir unseren Fischern viel Freude beim Fischen und „Petri Heil".

Schriftführerstellvertreter
Helga Hanfstingl

P.S.: Unsere Homepage: www.fischereiverein-bierbaum.at

Frauenturnen mit Fr. Theresia Friedl

EINLADUNG

Wir wollen mit einem bewegungsintensiven und abwechslungsreichen Gesundheitsturnen in den goldenen Frauenherbst starten.

Durch eine zu schwache Muskulatur kommt es zu den verschiedensten Erkrankungen unseres Bewegungsapparates (Gelenksabnützungen, Haltungsschäden usw). Durch gezielte Koordinations-, Mobilisations-, Dehnungs- und Kräftigungsübungen kombiniert mit einem leichten Herz-Kreislauftraining wollen wir unseren Körper wieder ins Gleichgewicht (Lot) bringen.

Dieses Turnen ist geeignet für alle Altersgruppen!

Beginn: Montag, 14.November 2016
Dauer: 19.30 Uhr – 20.30 Uhr – Ort: Turnsaal der Mehrzweckhalle

ESV LINDEGG

Der ESV Lindegg konnte mit der Segnung der Halle die Fertigstellung feiern. Diese fand im feierlichen Rahmen, gestaltet durch die Blasmusikkapelle Bad Blumau und Pfarrer Mag. Mathias Trawka mit anschließendem Dämmerschoppen, im Beisein mehrerer Ehrengäste, am 27. August 2016 statt.

Bereits in der Predigt durch unseren Pfarrer wurde der Zusammenhalt in unserem Dorf hervorgehoben. Er sprach auch davon, dass ein solches Bauwerk die Jugend anlockt und vom Computer hervorholt. Auch LAbg. Anton Kogler lobte die soziale Kompetenz und den enormen Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft. LT.Präs.a.D. Prof. Franz Majcen gratulierte zum gelungenen Bauwerk und hob vor allem die kurze Bauzeit hervor. Bgm. Franz Handler bedankte sich beim Bauernsondergut für das Entgegenkommen, bei der steirischen Raumplanung und bei den vielen arbeitenden Händen, die den Dämmerschoppen zu einem gelungenen Fest werden ließen. Auch wünschte er dem ESV für die Zukunft viel Erfolg und dankt jetzt schon dem Obmann, dass er seine Vision nie aufgegeben hat. Vbgm. Siegfried Flechel dankte zunächst für die Einladung und holte nochmals in Erinnerung, wie der Platz noch vor 3 Jahren ausgesehen hatte: im Sommer verwachsen, im Winter ein Holzlagerplatz!

In seiner Ansprache konnte Obmann Bernhard Brodtrager das Gründungsmitglied Johann Hörzer sowie Ehrenobmann Michael Käfer jeweils mit Frau ebenfalls begrüßen. Er brachte einen kurzen Rückblick über die Bauzeit und einige Schmankerln daraus. Besonderer Dank gilt unserem „Polier“ Josef Rath, der sogar bis zu 30 Personen einteilen und koordinieren konnte ohne jemals den Überblick zu verlieren. So konnte der Bau ohne Zwischenfälle oder Unfälle beendet werden. Höchstes Lob gebührt natürlich unserer Dorfbevölkerung, die jederzeit und fast täglich beim Bau anwesend war und tausende Stunden (5500) unentgeltlich gearbeitet hat. Zusätzlich waren noch einige mit Traktoren, Schaufeln und anderen Werkzeugen immer zur Stelle.

Der restliche Vorstand hatte noch eine kleine Überraschung für unseren Obmann, der ja sehr viele Stunden unterwegs war, um Sponsoren aufzutreiben, die uns bei der Finanzierung der Halle so gut wie möglich helfen sollten. Denn die Halle ist ja nicht umsonst. Daher gab es eine kleine Aufmerksamkeit für Bernhard und seine Frau Maria – ein Wochenende für zwei in der Therme Bad Blumau – zum Erholen und zum Kraft schöpfen.

Nun ist der ESV Lindegg wetterunabhängig und kann auch im Winter wie im Sommer die üblichen Turniere austragen. Derzeit läuft ja noch der Sommercup, bei dem der ESV Lindegg mit 3 Mannschaften vertreten ist. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend, die uns nicht nur tatkräftig bei der Arbeit unterstützt hat, sondern auch beim Sommercup fleißig mitschießt.

Nun hoffen, wir aber trotzdem auf einen Winter mit viel Eis (!) damit wir auch den Teich nutzen können und werden bei der nächsten Ausgabe wieder mit einem Bericht über unsere Tätigkeiten informieren.

ZIVILSCHUTZ Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 1. Oktober 2016

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **1. Oktober 2016**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon

0316 / 877 4444

LWZ Landwirtschaftszentrum Steiermark – Das Land Steiermark

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), Am Hof 4, 1010 Wien

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe – 15 Sekunden

Warnung

3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung

1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

BM.I Republik Österreich Bundesministerium für Inneres

Der Zivilschutzverband informiert

www.zivilschutz.steiermark.at

ZIVILSCHUTZ SVÖ Österreich

Bestattung Großschädl

Unsere Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung
- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Dank-sagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz

Zuständig für
Bad Blumau
Deutsch Kaltenbrunn
Rohrbrunn
Burgau

Ernst Ammerling
Ihr Ansprechpartner in Bad Blumau

Tel. 0664 4356991
oder 03385 73090
Lindegg 42/5
8283 Bad Blumau

0-24 Uhr erreichbar!

www.bestattung.grossschaedl.at

digitiv

USC ROGNER BAD BLUMAU

Kampfmannschaft

Es hat sich einiges getan in dieser Übertrittszeit. Mit Wolfgang SCHALK hat ein neuer Trainer das Zepter der KM übernommen. Der USC möchte sich beim ehemaligen Trainer und den Spielern, die den USC in der Sommerübertrittszeit verließen, für deren Einsatz bedanken, und ihnen alles Gute für ihre Zukunft wünschen. Es freut uns, dass wir 8 neue Spieler verpflichten bzw. retour holen konnten. Am meisten freut es uns natürlich, dass im jetzigen Kader der KM insgesamt **16 heimische Spieler (!!!) aus Bad Blumau** sind.

Um die Jungs im mentalen Bereich verstärkt zu unterstützen werden sie heuer auch erstmalig von **Wolfgang SEIDL,** einem heimischen, ausgebildeten **Mentalcoach,** betreut. Wolfgang wird nicht nur die KM-Spieler sondern auch die Jugendlichen im Nachwuchsbereich verstärkt betreuen. Wir hoffen dadurch die Spieler nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch für den privaten Alltag bestmöglich vorzubereiten.

Zugänge:

Trainer SCHALK Wolfgang
KOLLER Bernhard (SV Hatzendorf)
VARGA Laszlo (SC Frankenau)
PICHLER Franz (TUS Bad Waltersdorf)
ROTH Marcel (SV Neudau)
PUFFLER Patrick (TUS Bad Waltersdorf)
SCHELLNAST Patrick (retour vom SV Dobersdorf)
RAUER Wolfgang (retour nach Verletzungspause)
NEUHERZ Jürgen (retour nach Verletzungspause)

Abgänge:

Trainer: Ewald Frey (Pause)
Marinic Rok (SV Frannach)
Marinic Matic (Slowenien)
Lueger Florian (USC Großwilfersdorf)
Huber Paul (USC Großwilfersdorf)
Moretti Robert (Pause)

Aufgrund der schwierigen Auslosung (bereits zu Beginn der Meisterschaft trafen wir auf die Top-Favoriten) konnte unser Team in den ersten drei Runden erst einen Punkt machen. Wenn unsere Spieler jedoch wieder ihre Leistungen abrufen können, werden wir noch viele erfolgreiche Stunden am Sportplatz verbringen.

SG Thermenland

Das Erfolgsprojekt geht in die nächste Runde. Auch heuer werden wir mit zahlreichen Mannschaften in den unterschiedlichsten Altersgruppen (U9, U11, U12, U13, U14, U15, U16) in die Meisterschaft gehen. Aufgrund des großen Andrangs werden wir in den Wintermonaten wahrscheinlich noch weitere Mannschaften nachmelden. Besten Dank an unsere Trainer (Mike NOWOTNY-U16, Didi KAUFMANN-U12, Christian TAUCHER und Martin KRAMMER-U9), die die Kinder und Jugendlichen mit voller Begeisterung betreuen.

VfL WOLFSBURG Training in Bad Blumau

Der deutsche Spitzenclub VfL WOLFSBURG absolvierte Anfang Juli mit all seinen Top-Stars (DRAXLER, LUIZ GUSTAVO, etc.) seine Trainingseinheiten im Safenstadion Bad Blumau.

Videos und Fotos gibt es auf der Homepage des VfL Wolfsburg unter www.vfl-wolfsburg.de

USC ROGNER BAD BLUMAU

BOCKBIER
ANSTICH

Sa. 22. Okt.
20.00 Uhr

BAD BLUMAU
Kulturzentrum

Musik:
Feuer & Eis

Hana Magelis
Malerin in Bad Blumau
www.hanamagelis.com
hanamagelis@gmail.com
Tel. ++43(0)6764843506

Aktuell an der VHS Fürstenfeld
"Impulsmalen" und "Kreatives Entschleunigen"
Termine im Kursprogramm, Seite 58 - Kurse 155 bis 160
Anmeldung bitte an der VHS oder unter www.vhsstmk.at
ICH FREU MICH AUF SIE !

Frischer Wind bei der Welog-M3 Tankstelle in Bad Blumau!

Fam. Stefan Heschl ist ab 05.09.2016 der neue Pächter der WELOG-M3 Tankstelle.

Bereits seit dem Jahr 2000 ist die Tankstelle ein beliebter Treffpunkt für die Blumauer Bevölkerung. Wir haben schon viele Geschichten miterleben dürfen – umso mehr freut es uns, dass wir die Tankstelle nun mit Anfang September an einen Blumauer Pächter übergeben dürfen.

Der Speditionsbetrieb der WELOG GmbH & CO KG wird per Jahresende nach Ilz übersiedeln – daher wurde die Tankstelle im Mai offiziell zur Verpachtung ausgeschrieben. Die Firma Ing. Bernhard Wilfinger GmbH & CO bleibt nach wie vor in Bad Blumau.

Die Gastronomie und Waschanlage wird von Stefan Heschl betrieben – wir wünschen ihm, seiner Familie und dem M3 Team alles Gute und viel Erfolg! Wir – die Fam. Wilfinger – bedanken uns herzlich bei all unseren Stammkunden für die jahrelange Treue und natürlich besonders bei unseren Mitarbeitern, welche tagtäglich bestens für das Wohl der Gäste gesorgt haben!

Auch Bad Blumau wächst immer weiter:

Die Gemeinde konnte in der Zeit von 7.6.2016 – 4.9.2016 wieder fünf neue Erdenbürger begrüßen:

Rath Alexander am 16. 06. 2016

Grünwald Lion am 08. 07. 2016

Ebner Nina am 11. 07. 2016

Pieber Lina am 26. 07. 2016

Waluch Emma am 28. 07. 2016

Die Familien können sich über einen Einkaufsgutschein über € 200,-- zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Bad Blumau freuen. Wir wünschen viel Freude mit ihrem Nachwuchs!!!

Ärztenotdienst/Apothekendienst

für den Dienstsprengel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Grosshart Bezirk Hartberg, Fürstenfeld Diensteinteiler MR Dr. Hiden Alfred

4. Quartal 2016

Dr. Günter Fortmüller, Bad Waltersdorf, Tel: 03333-2930
Dr. Alfred Hiden, Bad Blumau, Tel: 03383-22040 (DA)
Dr. Robert Fallent, Ebersdorf, Tel: 03333-26026
Dr. Christoph Zuser, Tel: 03333-2244

SA	01. 10. 2016	Dr. Fallent Robert
SO	02. 10. 2016	Dr. Fallent Robert
SA	08. 10. 2016	Dr. Fortmüller Günter
SO	09. 10. 2016	Dr. Fortmüller Günter
SA	15. 10. 2016	Dr. Zuser Christoph
SO	16. 10. 2016	Dr. Zuser Christoph
SA	22. 10. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
SO	23. 10. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
MI	26. 10. 2016	Dr. Fortmüller Günter
SA	29. 10. 2016	Dr. Zuser Christoph
SO	30. 10. 2016	Dr. Zuser Christoph
DI	01. 11. 2016	Dr. Fallent Robert
SA	05. 11. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
SO	06. 11. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
SA	12. 11. 2016	Dr. Fortmüller Günter
SO	13. 11. 2016	Dr. Fortmüller Günter
SA	19. 11. 2016	Dr. Fallent Robert
SO	20. 11. 2016	Dr. Fallent Robert
SA	26. 11. 2016	Dr. Fortmüller Günter
SO	27. 11. 2016	Dr. Fortmüller Günter
SA	03. 12. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
SO	04. 12. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
DO	08. 12. 2016	Dr. Fallent Robert
SA	10. 12. 2016	Dr. Zuser Christoph
SO	11. 12. 2016	Dr. Zuser Christoph
SA	17. 12. 2016	Dr. Fallent Robert
SO	18. 12. 2016	Dr. Fallent Robert
SA	24. 12. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
SO	25. 12. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
MO	26. 12. 2016	Dr. Hiden Alfred DA
SA	31. 12. 2016	Dr. Zuser Christoph

Die **Stadt-Apotheke** (Tel: 03382-52417-0) ist am Hauptplatz, die **Panther-Apotheke** (Tel: 03382-54870) ist neben dem Kreisverkehr (beide in Fürstenfeld). Die Wochenend/Nachtdienste der Apotheken finden sie auch unter www.stadtapotheke-fuerstenfeld.at

Ebenfalls stehen die Hausapotheken der verschiedenen Hausärzte zu den jeweiligen Öffnungszeiten sowie die Apotheke in Bad Waltersdorf (03333/3970) zur Verfügung.

Die Gemeinde Bad Blumau gratuliert den Jubilaren, welche vom 07. Juni 2016 bis 4. September 2016 einen runden Geburtstag gefeiert haben:

Heschl Elisabeth, Bad Blumau 39, 95. Geburtstag

Flechel Johann, Jobst 6, 85 Jahre

Flechel Maria, Jobst 6, 85 Jahre

Gaber Josef, Lindegg 55, 80 Jahre

Käfer Karoline, Lindegg 14, 75 Jahre

Riesenbauer Margarethe, Speilbrunn 9, 75 Jahre

weitere Geburtstage:

Winkovics Angela, Lindegg 63 zum 75. Geburtstag
Soboth Helmut, Jobst 9 zum 75. Geburtstag
Pichler Elfriede, Bad Blumau 110/1 zum 75. Geburtstag
Mild Margareta, Loimeth 2, zum 80. Geburtstag
Rath Margareta, Bad Blumau 68 zum 75. Geburtstag
Melchart Franz, Bierbaum 22 zum 75. Geburtstag
Riegler Franz, Bierbaum 36 zum 90. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre.

BAD BLUMAUER JAHRLAUF

Jahrgang 2016, Nr. 4

OKTOBER 2016

Samstag, 1.10.: Sturm und Kastanien
17 Uhr Feuerwehrhaus Bad Blumau

Sonntag, 2.10.: Erntedankfest
10 Uhr Pfarre Bad Blumau

Sonntag, 2.10.: Sturm und Maroni
13.30 Uhr ESV Jobst

Sonntag, 2.10.: Oktoberfest
13.30 Uhr Dorfwirt Bad Blumau

Samstag, 8.10.: Schmankerlwanderung
11 Uhr Gemeindegebiet Bad Blumau

Sonntag, 16.10.: Vollmondnacht
Thermenschenke Steiner

Samstag, 22.10.: Bockbieranstich
20 Uhr Kulturzentrum Bad Blumau

Sonntag, 23.10.: Familienwandertag
9 Uhr Sparverein Bad Blumau

Freitag, 28.10.: Herbstkirtag
Nah und Frisch Handler

Samstag, 29.10.: Herbstkirtag
Nah und Frisch Handler

NOVEMBER 2016

Montag, 1.11.: Gräbersegnung und Messe
13.30 Uhr Pfarre Bad Blumau

Freitag, 25.11.: Adventveranstaltung
18 Uhr Thermenpark

Samstag, 26.11.: Adventkranzweihe und Adventmarkt
18 Uhr Pfarrkirche Bad Blumau

THEATER KLEINSTEINBACH

Samstag, 5.11.2016 19.30 Uhr
Sonntag, 6.11.2016 18.00 Uhr
Mittwoch, 9.11.2016 19.30 Uhr
Freitag, 11.11.2016 19.30 Uhr
Samstag, 12.11.2016 19.30 Uhr
Sonntag, 13.11.2016 14.30 Uhr

DEZEMBER 2016

Sonntag, 4.12.: Loimether Adventzauber
13.30 Uhr Teichgelände Loimeth

Montag, 5.12.: Nikolausfeier
16 Uhr Pfarre Bad Blumau

Mittwoch, 7.12.: Krippenschau Lindegg
16 Uhr Fam. Rupersberger

Sonntag, 18.12.: ORF-Frühschoppen
11 Uhr Kulturzentrum Bad Blumau

Terminänderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten der Buschenschenken

Fam. Kober, Kleinsteinbach 42
Tel.: 0664/160 5005
noch bis 23. Oktober 2016
5. November bis 11. Dezember 2016
29. Dezember bis 3. Feber 2017
Dienstag Ruhetag!

Thermenschenke Steiner, Lindegg 37:
Tel.: 03385/7874
noch bis 30. Oktober 2016
Donnerstag und Freitag ab 15.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 14.00 Uhr